

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	18.04.2016
Ausschuss Kunst und Kultur	19.04.2016
Sportausschuss	21.04.2016
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	21.04.2016
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	21.04.2016
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.04.2016

Projektantrag der Stadt Köln im Rahmen des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" nicht für eine Förderung ausgewählt

Im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Bewerbung der Stadt Köln mit dem Projektpaket „Lebenswerte Veedel“ nach fachlicher Auswertung durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung nicht für eine Förderung ausgewählt. Dies wurde der Verwaltung in einem Schreiben des Bundesinstituts vom 01.03.2016 mitgeteilt.

Städte und Gemeinden hatten für ca. 1.000 Projekte mit einem Volumen von 2 Mrd. Euro eine Förderung beantragt. Für das Programm standen jedoch nur Bundesmittel in Höhe von 140 Mio. Euro zur Verfügung. Das Programm war damit 15-fach überzeichnet. Die ausgewählten Projekte sind auf der Internetseite www.bbsr.bund.de beschrieben.

Köln bewarb sich mit dem Projektpaket „Lebenswerte Veedel“:

- Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz nebst Sanierung des Vereinsheims auf der Sportanlage Zaunhofstr. in Meschenich
- Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Bocklemünd
- Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Rolshover Str. in Humboldt-Gremberg
- und für das Projekt „Quartier im Aufbruch – Die Halle Kalk als Ankerpunkt für soziale Integration und Kultur in Kalk-Süd“.

gez. Dr. Klein